

Oldtimerwandern zum Tag des offenen Denkmals an der Südlichen Weinstraße am 12. September 2021

Highlights

- Das völlig neue und einmalige Konzept dieses Oldtimerevents wurde mit überwältigender Resonanz angenommen
- Mehr als 3.000 teilnehmende Fahrzeuge erfüllten das Oldtimerwandern zum Tag des offenen Denkmals mit Leben und verwandelten die Südpfalz in ein rollendes Museum.
- Große Anzahl an Vorkriegsfahrzeugen, wie Ford A, mehrere Rolls Roys, Salmson Special oder ein Mercedes-Benz Cabrio von 1936
- Europaweite Resonanz – teilnehmende Fahrzeuge aus Belgien, Frankreich, Holland und Luxemburg
- Weiteste Anreise aus Deutschland auf eigener Achse war aus Hamburg
- Zahlreiche Clubs mit bis zu 30 Fahrzeugen auf der Strecke, wie beispielweise der BMW E30-Club oder das TR-Register
- Einheimische und Touristen wohnten dem rollenden Museum freudig und Corona-konform bei
- Keinerlei Gebühren für die Teilnehmer
- 18 unterschiedliche und individuell besondere Stopps entlang der Strecke
- Wiederauflage vom 10. bis 11. September 2022

Pressetext

Es erscheint unvorstellbar, was sich am 12. September 2021 in der schönen Südpfalz entlang der Südlichen Weinstraße in solcher Dynamik entwickelt hat. Das Konzept ist einzigartig und aus der aktuellen Corona-Lage heraus entstanden. Das größte Highlight der Veranstaltung ist somit das Format selbst mit seinen 18 einzelnen Stopps.

Bereits am Freitag und Samstag konnte man an vielen Hotels und Ferienwohnungen Oldtimer auf den Parkplätzen erspähen. Sonntagmorgen ab 9.00 Uhr wurden schon die ersten größeren Ansammlungen von Old- und Youngtimern auf der Strecke gemeldet. Weit über 3.000 historische Fahrzeuge aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland hatten sich auf den Weg in die Südpfalz gemacht, um das Oldtimerwandern, das durch Karsten Heidlauf ins Leben gerufen wurde, gebührend zu begehen. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren Stunden – beispielsweise aus Hamburg – unterwegs, um einen schönen Tag unter Gleichgesinnten zu verbringen. Auf der Strecke war die gesamte Bandbreite der historischen Mobilität vertreten – vom Moped, Motorroller und Motorrad bis hin zum Traktor, von LKW bis PKW der unterschiedlichsten Baujahre und Herstellungsländer.

Die Strecke, die durch eine reizvolle und malerische, vom Weinbau geprägte, Region Deutschlands bis ins benachbarte Elsass führte, konnte frei wählbar von allen Seiten über den gesamten Tag bei strahlender Sonne befahren werden. Hier füllte sich die komplette Südpfalz mit Old- und Youngtimern, die die Geschichte der individuellen Mobilität eindrucksvoll zur Schau stellten. Winken und Lächeln stand für die Insassen der Fahrzeuge nahezu dauerhaft auf dem Programm, um die vorbeifahrenden und kreuzenden Fahrzeuge zu begrüßen. Die lockere Atmosphäre und das zwanglose Miteinander machten die Veranstaltung aus. Auch die Resonanz der Bevölkerung und der Touristen war überwältigend. Überall an der Strecke sah man strahlende Menschen, die es sich an der Straße und in ihren Innenhöfen gemütlich gemacht hatten, um dem bunten Treiben beizuwohnen.

Die Stopps, die von Vereinen, Weingütern, Museen und Firmen aus der Oldtimer-Branche verantwortet wurden, waren im Vorfeld des Oldtimerwanderns mit viel Herzblut und Engagement vorbereitet worden. Für das leibliche Wohl war mit den unterschiedlichsten regionalen Spezialitäten, von der Pfälzer Bratwurst bis zum feinen Menü, gesorgt.

Anlässlich des ersten Oldtimerwanderns hatte man nicht mit einem solch überwältigenden Zuspruch gerechnet. Aber schon bei der Planung konnten viele namhafte Partner gewonnen werden. Dank dieser großen Häuser sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch keinerlei Kosten entstanden! Die Organisation für die zweite Auflage wurde bereits gestartet. Aufgrund der überaus positiven Resonanz im Jahr 2021 findet die Wiederauflage 2022 dann an zwei aufeinanderfolgenden Tagen, am 10. und 11. September zum Tag des offenen Denkmals statt. 400 Übernachtungsmöglichkeiten werden im Vorfeld reserviert, neue Stopps, Aktionen und Abendveranstaltungen werden dazu kommen. Aktuelle Informationen folgen auf www.palatina-classics.de.

Ein herzlicher Dank gilt neben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abschließend allen Unterstützern und Förderern, deren Einsatz die Realisation dieser Veranstaltung erst möglich gemacht hat, sowie der Initiative Kulturgut Mobilität e.V als Ideengeber für den Tag des rollenden Kulturguts im Rahmen des Tages des offenen Denkmals.

ViSdP Karsten Heidlauf

Palatina Classics